

Leitbild

Frauenkommunikationszentrum Aranat mit Tara-Migrationsberatung

Beschluss in JHV, November 23



1. Wer sind wir?

Das Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V. mit seinem Fachbereich Tara-Migrationsberatung eine öffentlich geförderte Frauenfachberatungsstelle. Aranat und Tara gibt es seit 1989. 2017 haben beide Vereine fusioniert. Die Einrichtung ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell neutral. „Aranat“ ist ein Stern, der für den klärenden roten Faden in verunsichernden, oft chaotischen Zeiten von Veränderung steht. „Tara“ ist eine Göttin, die mit Weisheit, Mitgefühl und Tatkraft den Menschen begegnet und sie unterstützt. *„Ich wünsche mir mehr Klarheit, die es einfacher macht, sich zu orientieren, zu entscheiden und zu handeln.“* (Nutzerin-Zitat)

Aranat e.V. mit seinem Fachbereich Tara-Migrationsberatung bietet eine vielschichtige psychosoziale Beratung sowie fachlich angeleitete Gruppen- und Treffpunktangebote für Frauen an. Sie kommen überwiegend mit einem Hintergrund von Gewalterfahrungen in die Einrichtung. Ein zusätzliches Angebot im Bereich Übergangstherapie ergänzt die Beratung.

Darüber hinaus setzt sich Aranat e.V. in der Öffentlichkeit für frauenspezifische Interessen ein. Vernetzung und Kooperationen in der Region, auf Landes- und Bundesebene ermöglichen fachlichen Austausch und gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktionstage.

2. Wofür stehen wir?

Wir setzen uns für ein Leben in Gleichstellung, Teilhabe und Inklusion ein und wenden uns ausdrücklich gegen Diskriminierungen jeglicher Art. Unsere Arbeit wird getragen von einer respektvollen Haltung gegenüber den unterschiedlichen Wegen und Lebensentwürfen und einzigartigen Fähigkeiten jeder Frau. Uns leiten feministische, ganzheitliche Sichtweisen auf Menschen. Die Würde einer/s Jeden wird geachtet und die Auswirkungen von individueller und struktureller Benachteiligung und Diskriminierung auf die geistige, körperliche und seelische Gesundheit werden berücksichtigt. Die ratsuchenden Frauen werden als Expertinnen für ihren Weg mit hoher Fachlichkeit in ihrem Beratungsanliegen begleitet.

3. An wen wenden wir uns?

Unsere Angebote sind offen für alle, die sich ganz oder teilweise als Frauen erleben. Sie richten sich insbesondere an Frauen in belastenden Lebenssituationen, Frauen mit Gewalterfahrungen, an Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrungen, an Frauen mit gesundheitlichen Fragestellungen und gleich-geschlechtlicher/queerer Lebensweise. Für die Hansestadt Lübeck und das Land Schleswig-Holstein erfüllt Aranat e.V. einen spezifischen regionalen Versorgungsauftrag.

4. Unsere Ziele

Ziele des Vereins sind, Folgen von (struktureller) Gewalt gegen Frauen und deren Benachteiligung entgegen zu wirken, Integration, Chancengleichheit und Teilhabe zu unterstützen sowie die Gesundheit von Frauen zu fördern. Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit sind niedrigschwellige Angebote, das heißt, fachliche Unterstützung leicht erreichbar, klar verständlich in den Absprachen und finanzierbar zu gestalten.

Wir fördern interkulturelle Begegnung und Kompetenzen. Dabei sind uns Diversität und eine Haltung gegen Rassismus in Angeboten und Sprache wichtig.

Weiterhin setzen wir uns für die Präsenz frauenspezifischer Themen in der Öffentlichkeit ein. Dabei arbeiten wir auch an Veränderungen der Gesellschaftsstrukturen, die eine Basis für Gewalt gegenüber Frauen bilden.

5. Unsere Fähigkeiten

Die Mitarbeiterinnen bilden ein multiprofessionelles und interkulturelles Team. Grundlage für den Beratungsbereich ist eine staatlich anerkannte sozialpädagogische Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation. Einige Mitarbeiterinnen haben Zusatzausbildungen in den Bereichen Psychotherapie, traumasensible Beratung, Frauengesundheit und Beratung von Frauen mit Gewalterfahrungen. Regelmäßige fachliche Weiterbildung, Supervision und kollegiale Intervention gehören zum Standard der Einrichtung.

6. Unsere Angebote

Bei allen Angeboten geht es uns um **leichte Erreichbarkeit**. Das beinhaltet eine zeitnahe, flexible Beantwortung der Anfragen und kostengünstige/-lose Nutzung. Die Räume sind barrierearm und ansprechend gestaltet. SprachmittlerInnen werden bei Bedarf in die Angebote integriert.

- Wir bieten kostenlose psychosoziale Beratung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen, speziell bei Folgen von Gewalterfahrungen.
- In der Migrationsberatung geben wir u.a. Orientierung zu Fragen im Migrationsprozess.
- Die frauenspezifische Gesundheitsberatung hilft beim Verständnis von Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten, auch bei Essstörungen
- Therapeutische Gespräche ergänzen die Beratung.
- Treffpunkte, Gruppen und Veranstaltungen bieten neue selbststärkende und gesundheitsfördernde Erfahrungen.
- Die kostenlose Ausleihbücherei ist ein niedrighschwelliger Zugang.
- Wir unterstützen Selbsthilfegruppen mit Informationen, Öffentlichkeitsarbeit und Raumnutzung.

7. Unsere Ressourcen

Zentrale Ressource des Aranat e.V. sind die Mitarbeiterinnen mit ihren fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Dadurch ist das Team breit aufgestellt mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Kenntnissen. Die traumasensiblen und interkulturell ausgerichteten Seminarangebote werden von qualifizierten Fachreferentinnen durchgeführt. Diese werden bei Bedarf intern weitergebildet. Der ehrenamtlich tätige Vorstand, die Mitfrauen und ehrenamtlichen Unterstützerinnen sowie die Vereinsstruktur im geschäftsführenden Team stärken die Präsenz und Inhalte des Vereins. Finanzmittel werden über vertragliche Regelungen mit der Hansestadt Lübeck, dem Land Schleswig-Holstein und der Possehl-Stiftung mittelfristig festgelegt. Das Haus als sicherer Ort für Frauen ist ebenfalls eine wichtige Ressource. Die ständige Qualitätsentwicklung orientiert sich an den Bedarfen der Nutzerinnen und Finanzierenden.

8. Unsere Angebote sind gelungen durch

- Professionelle Beratung, Gruppenangebote und therapeutische Gespräche in einer schwierigen Lebenssituation sind leicht erreichbar.
- Der Fokus in der Beratung liegt bei der Förderung zu mehr Selbstwirksamkeit, Handlungsfähigkeit und Wertschätzung der Nutzerin.
„Ich erkenne jetzt deutlicher meine Möglichkeiten und Hinderungsgründe. Ich kann mich etwas klarer für den jetzt bestmöglichen Weg entscheiden.“ (Nutzerin-Zitat)
- Die Förderrichtlinien und (Ziel-)Vereinbarungen werden über die Angebote erfüllt.